Gold für Südtiroler Berg- und Skiführer bei Klettermeisterschaften in Sizilien

Christoph Hainz gewinnt zum achten Mal die Gesamtwertung

Die internationalen Klettermeisterschaften der Berg- und Skiführer wurden dieses Jahr am 6. und 7. Mai in Sizilien (San Vito Lo Capo) ausgetragen. Mit dabei eine starke Südtiroler Delegation mit Christoph Hainz, Weiss Norbert, Stampfer Hannes, Dichristin Andreas, Walde Kurt, Tirler Moritz und Katharina Rebecca Finch.
Sechs der sieben Südtiroler erkletterten sich einen Platz im Finale und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen.
Der routinierte Pusterer Kletterer Christoph Hainz wurde nicht nur erster in seiner Kategorie, sondern siegte zum achten Mal auch souverän in der Gesamtwertung. „Im Finale kletterten wir eine ca. 45m lange Route im Schwierigkeitsgrad 8a/8a+ One Sight. In 12 Minuten kämpfte ich mich bis zur letzten Expressschlinge hoch, die ich allerdings nicht mehr klinken konnte. So gab es einen ca. 15 Meter Sturz ins Seil, etwas Show für die Zuschauer“, so der glückliche Sieger.
Die junge Berg- und Skiführeranwärterin aus Auer, Katharina Rebecca Finch, hat zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teilgenommen und glänzte mit einem ersten Platz in der Kategorie der Frauen. Tirler Moritz aus Bozen hat sich in seiner Kategorie den ersten Podestplatz erklettert, Weiss Norbert aus Lajen belegte den hervorragenden zweiten Platz. Stampfer Hannes aus Girlan Dichristin Andreas aus Kaltern und Walde Kurt aus Bruneck konnten sich im guten Mittelfeld platzieren.
Wieder einmal haben die Südtiroler Berg- und Skiführer gezeigt, dass sie auf internationaler Ebene ganz vorne mitmischen können.

Das Gebiet in San Vito Lo Capo eignet sich hervorragend zum Klettern. Ein Geheimtipp ist der Camping „La Pineta“, von dort aus ist der Klettergarten „Catherale“ zu Fuß erreichbar.
„Wenn die Sizilianer die Klettergebiete die sie haben systematisch warten, können sie mit dem Klettereldorado Kalymnos konkurrieren“, so der Berg- und Skiführer Christoph Hainz.

Neben den Klettermeisterschaften fanden vom 1. bis 5. Mai die Generalversammlung der internationalen Vereinigung der Bergführerverbände (IVBV) sowie die Sitzungen der technischen Kommission in Nicolosi statt.
Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl des Präsidenten des IVBV, bei der Christian Tromsdorff aus Frankreich die Stimmenmehrheit erzielte, und Neurungen betreffend des Europäischen Berufsausweises (EPC). Wie bereits berichtet, wurde die Berufskategorie der Berg- und Skiführer für die Pilotphase der EPC aufgrund des einheitlichen Ausbildungsstandes in den einzelnen Ländern, ausgewählt. Diese ist mit 1.1.2016 eingeführt worden und bezieht sich auf die Anmeldepflicht der Berg- und Skiführer im Ausland.

Verband der Südtiroler Berg- und Skiführer
Messeplatz 1
I – 39100 Bozen

Präsident: Moroder Flavio
Vizepräsident: Bertagnolli Veit

Kontakt:
Verena Pernthaler

+39 0471 976 357
info@bergfuehrer-suedtirol.it
Veröffentlicht am 15.05.2016